

# Die Farben dieser Stadt

Eine Basler Geschichte, 1921–2021



reinhardt

Die Farben dieser Stadt macht die jüngste Geschichte der Stadt Basel erlebbar.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 24. Februar 2023 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Schnitzelbänke im Theater Roxy

Die bereits zum zweiten Mal durchgeführte Schnitzelbankwerkstatt war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Nebst der WM in Katar oder den aktuellen Pridebewegungen wurde letzten Sonntagabend auch der Klimaaktivismus ganz gross geschrieben. **Seite 3**

## Die Geschichte von Raab geht weiter

Vergangene Woche präsentierte der erfolgreiche Krimiautor Rolf von Siebenthal sein neuestes Buch, in welchem sich der Basler Einbrecher Raab erneut auf ein aufregendes Abenteuer begibt. Nach seiner Flucht aus Birsfelden kehrt er nach Jahren wieder zurück. **Seite 6**

## TV Birsfelden verpasst Punktgewinn

In der Auswärtspartie gegen Handball Endingen lag der TV Birsfelden praktisch die ganze Spielzeit über knapp in Führung. In der Schlussphase legten die Aargauer aber einen Zahn zu und gewannen mit 36:31 (19:20). **Seite 8**

# Farbenfrohe Sujets und lauter strahlende Gesichter



Unter dem diesjährigen Motto «Chaos» veranstalteten die Birsfelder Primarschüler und Kindergärtner eine kreative und lebendige Schulfasnacht. Von Minions, Elefanten, Ninja Turtles bis hin zu der Verschmutzung in den Weltmeeren war bei dem Fasnachtsumzug alles zu sehen. Foto Stephanie Beljean **Seite 5**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



## HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 25. Feb. 2023  
10.00 - 14.00 Uhr

Vorderfeldstrasse 303  
4232 Fehren

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus.

Dieses Tiny Haus mit einer Wohnfläche von 30m<sup>2</sup> steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)

## DELUXEPOOL

Schwimmbadbau und Verkauf

Pool-Garten

Angebote von A bis Z

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tel. 079 174 88 30

## GebäudereinigerIn 20 – 80 %

Personnel nettoyage recherché

Se busca personal de limpieza

Cercasi personale delle pulizie

Precisa-se pessoal de limpeza

Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

# WASER



Für Ihren  
Frühlingsputz

MINIMULDEN  
gratis bestellen  
0800 13 14 14  
[waserag.ch](http://waserag.ch)



## HERZLICHE GRATULATION

Das PM-Team gratuliert Bruno Allewohl und Tim Rieder herzlich zum Abschluss als eidg. Holzbau-Polier.

Wir sind stolz auf euch und wünschen weiterhin viel Freude an den bevorstehenden Aufgaben und Arbeiten.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

## «Binggis, vorwärts, Marsch!»

Erlebe die Basler Fasnacht mit der ganzen Familie hautnah mit und parkiere zentral im Parking Kunstmuseum.

Wann? Am Dienstag, 28. Februar 2023.

Beachte die eingeschränkten

Zu- und Wegfahrzeiten:

[www.parking-kunstmuseum.ch](http://www.parking-kunstmuseum.ch)



Kunstmuseum

Parkiere für  
1.- / Stunde  
am Dienstag,  
28. Februar 2023



## Birsfelder Anzeiger

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

akademie  menschen  
medizin

## Café Med

Ärzt:innen und Fachpersonen unterstützen Sie bei **medizinischen Fragen und Entscheidungen**.  
Persönlich, unabhängig, kostenlos. Ohne Voranmeldung.

Immer am **letzten Dienstag im Monat, 15-18h, Rest. Schnabel**  
Trillengässlein 2, Basel

[menschenmedizin.ch](http://menschenmedizin.ch)



TEAM LINDENBERGER  
IMMOBILIEN

*Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen*



Kostenlose  
Schnellbewertung  
online testen!

Tel. 061 405 10 90  
[team-lindemberger.ch](http://team-lindemberger.ch)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



Winterschnitt  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Farb-

inserate

haben

eine

grosse

Wirkung

Fasnacht

# Vom chinesischen Ballon bis zu den Kaphaltestellen der BVB

Sechs Formationen trugen letzten Sonntag an der Schnitzelbankwerkstatt im Roxy ihre diesjährigen Verse vor.

Von Nathalie Reichel

«Als Frächdaggs – das isch s Schöne dra – kasch e frächi Schnurre ha», sang die Schnitzelbankformation «d Frächdaggs» ihren vertrauten Refrainvers mit sarkastischem Unterton, genau so, wie es sich gehört. «E frächi Schnurre» hatten sie tatsächlich – und wie: Daran glauben mussten etwa die Fussballer an der WM, die fast alle tätowiert seien und ohnehin zum gleichen Coiffeur gingen, Vertreterinnen der LGBTQ-Community, die die sexuelle Aufklärung der Kinder erschwerten, aber auch die Klimaaktivisten, die es in den vergangenen Wochen mit eigenartigen Protesten mehrfach in die Schlagzeilen schafften: Letztere sollen doch lieber «de Zürcher d Schnurre zuekläbe», statt sich selber auf die Strassen zu kleben, waren «d Frächdaggs» überzeugt. Der Auftakt für die Schnitzelbankwerkstatt, die letzten Sonntag im Theater Roxy nach dem gelungenen Start 2022 bereits zum zweiten Mal über die Bühne ging, war damit mehr als gelungen.

Die WM in Katar, die Pride-Bewegung und der Klimaaktivismus wurden an jenem Abend auch von anderen Formationen durch den Kakao gezogen. Aber auch das Basler Stadtklimakonzept, der Umzug der Hörnli-Rehe in den Jura, die Kaphaltestellen der Basler Verkehrsbetriebe und die Tesla-Fahrzeuge der Polizei gaben Anlass zum Lachen.



Neu an der diesjährigen Bankwerkstatt teilgenommen haben unter anderem «tAggtivische», die den Aeschenplatz indirekt und mit grosser Portion Sarkasmus zum Basler Wahrzeichen ernannten.

«D Schwingbäse» machten sich zudem über die künstliche Intelligenz lächerlich: Am Schluss komme es so weit, meinten sie, dass eine App selber Schnitzelbänke produziere – und beim Update 2.0 werde man nicht mal mehr selber lachen müssen. Aus der Promi-Szene wurden Ueli Maurer und Alain Berset unter anderem vom «Katzegsang» aufs Korn genommen.

99 Luftballons müssten es gar nicht sein, schmunzelte schliesslich «s Dintimpli», schon einer Sorge nämlich für Hysterie. Angespielt wurde damit auf den chinesischen Ballon, der Anfang Februar über Nordamerika flog. Einige Verse über Prinz Harry und dem englischen Premierminister rundeten den internationalen Exkurs ab. Wie letztes Jahr überwog bei den Versen der lokale Bezug, wobei Birsfelder Themen leider wieder leer ausgingen.

Neu in dieser Ausgabe der Birsfelder Vorfasnachtsveranstaltung war das Rahmenprogramm mit Musik am Klavier und einem scheinbar verwirrten Tambour. Es waren Intermezzi, die die Schnitzelbankpräsentationen angenehm auflockerten. Besonders Freude machten ausserdem die Verse, die das Publikum miteinbezogen und die Veranstaltung so noch lebendiger wirken liessen. «tAggtivische» formulierten ihre Verse zum Beispiel als Fragen und brachten den ganzen Roxy-Saal dazu, die Antwort, die (fast) immer dieselbe blieb, laut zurückzusingen:

*D Bärner, die hännns Bundeshuus,  
und d Luzärner dr Pilatus,  
Zürcher hänn dr See – und was  
hänn mir?  
Dr Äscheplatz!*

*Mir löön is impfe  
geege Grippe, Güürtelroose,  
geege Wüürm im Buuch  
und geege nassi Hoose,  
Fuessschwäiss, Zaanwee,  
Affephogge, was so git.  
Nur geege Granggekassebrämie  
impft me nit.*

Zwischen der ersten und der zweiten Ausgabe der Birsfelder Schnitzelbankwerkstatt liegen im Prinzip Welten. Denn Letztere konnte mit deutlichen Fortschritten gegenüber dem Debüt des Vorjahres punkten. Das Rahmenprogramm, die Erweiterung von vier auf sechs Schnitzelbankformationen sowie die Aufführung im Saal des Roxy statt in dessen Proberaum liessen den Anlass ausgewogener und professioneller wirken. Wegen des neuen Austragungsorts und den damit verbundenen höheren Platzkapazitäten war zudem nicht einmal eine Anmeldung nötig. Und das zahlreich erschienene Publikum hat es schliesslich erneut bestätigt: Die Schnitzelbankwerkstatt kommt in Birsfelden gut an und hat eindeutig das Potenzial dazu, zu einer Veranstaltung zu werden, die in der Fasnachtsagenda künftig nicht mehr fehlen darf.



Auch «d Schwingbäse» traten in der Birsfelder Bankwerkstatt zum ersten Mal auf und kamen beim Publikum gut an.



Verantwortlich für die Vorfasnachtsveranstaltung zeichnen «d Spyyrhind», die ihre Verse auch selber vortrugen.

Fotos Nathalie Reichel

**Engagiert – familiär – individuell**

- ✓ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauzuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

**Englisch oder Musik?  
Die Schule mit Profil!**

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: [www.academia-primar-sek.ch/schule-mit-profil](http://www.academia-primar-sek.ch/schule-mit-profil)



**reinhardt**

Ein Kochbuch  
für **Kinder**  
mit wenig Text und  
vielen **Bildern.**

ANNA ALLENBACH  
**KOCHEN  
NACH BILDERN**  
MEIN ERSTES KOCHBUCH  
reinhardt

29.80  
CHF

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us  

Primarstufe

# Birsfelder Schulfasnacht: Das Chaos ist los

**Vergangene Woche freuten sich Primarschüler und Kindergärtner, ihre Sujets zu zeigen.**

Bei prächtigem Wetter und frühlingshaften Temperaturen besammelten sich letzten Donnerstagnachmittag die Primarschüler und Kindergärtner aufgeregt auf dem Pausenhof des Sternenfeld-Schulhauses zur Birsfelder Schulfasnacht, die alle drei Jahre stattfindet. Bereits der Weg zum Scheuerrain-Schulhaus gestaltete sich wie ein kleiner Umzug durchs Quartier und zog

die Aufmerksamkeit auf sich.

Das diesjährige Motto «Chaos» beflügelte die Fantasie der Lehrpersonen und dementsprechend fleissig wurde in den letzten Wochen gebastelt und genäht. Die Sujets waren sehr vielfältig und farbenfroh:

Es gab Achterbahn-Passagiere, Verschmutzung in den Weltmeeren, Minions, eine Horde

bunter Elefanten nach dem Bilderbuch Elmar, Künstlerinnen, Ninja-Turtles, Pinguine und viele weitere Kostüme und Larven zu bestaunen. Die wunderschöne Blaggedde wurde von Natalie Mau der Klasse 5d

designt, die den schulinternen Blaggedden-Wettbewerb gewonnen hatte.

Auf der Umzugsroute entlang der Wartenbergstrasse wurden drei Ehrenrunden gedreht und viele Rällpli geworfen und Dääfeli verteilt. Die vielen Schaulustigen, einige ebenfalls maskiert, erfreuten sich an der bunten Schar. Eine Clique sorgte für fasnächtliche Klänge und die Gugge der Klasse 4e gab im Anschluss an den Cortège beim Scheuerrain-Schulhaus noch ein Platzkonzert. Der Ausklang bei Faschewäie



Schülerin Natalie Mau gewann den Blaggedden-Wettbewerb. Foto zVg

und Umtrunk war eine gute Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und vielleicht doch noch das eine oder andere Rällpli loszuwerden. Alles in allem ein gelungener Anlass, der gezeigt hat, dass Chaos auch in einigermaßen geordneten Bahnen ablaufen kann.

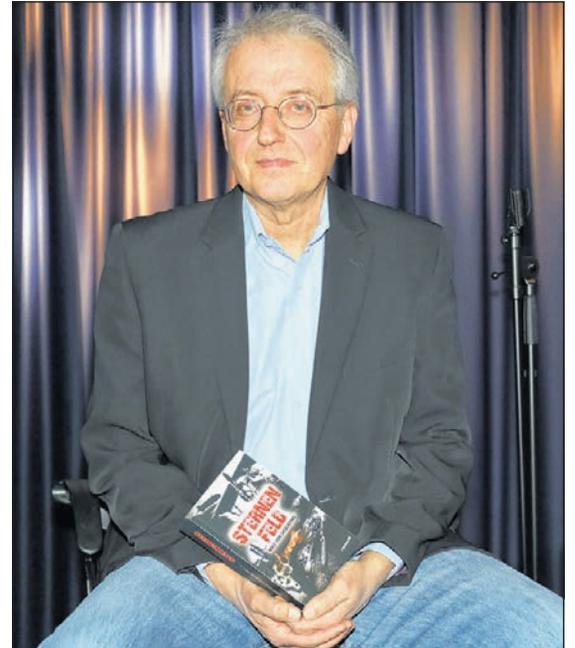
Nicole Rohner, Lehrerin Primarstufe Birsfelden



Fotos Stephanie Bejjean

Vernissage

# Der Einbrecher Raab geht in Birsfelden auf Spurensuche



Leserinnen und Leser freuten sich vergangene Woche auf die Vernissage von dem erfolgreichen Krimiautor Rolf von Siebenthal, welcher offene Fragen beantwortete und fleissig seine Bücher unterzeichnete.

Fotos Stephanie Beljean

**Der erfolgreiche Autor Rolf von Siebenthal präsentierte bei der Buchvernissage seinen bereits achten Krimi.**

**Von Stephanie Beljean**

Nach bereits sieben erfolgreichen Romanen stellte der Autor Rolf von Siebenthal am Dienstag vergangener Woche seinen neusten Krimi «Sternenfeld» im «DISTL-Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal» vor und begeisterte die Zuhörerschaft im Gespräch mit Museumsleiter Stefan Hess. «Ich möchte mich nun immer mehr dem Krimischreiben widmen», so der Autor. Das im Friedrich Reinhardt Verlag erschienene Buch ist bereits der zweite Teil seiner Serie mit dem Basler Einbrecher Raab, welcher sich aufgrund seiner Flucht aus Birsfelden erst viele Jahre später wieder zurück an seinen Kindheitsort begibt, wobei ihm die Polizei sowie auch Berufskollegen dicht auf den Fersen sind. «Seine Kindheit habe ich erst während des zweiten Teils entwickelt», so von Siebenthal. «Dass man bei einem Einbrecher gewisse Informationen gibt, wie er das Handwerk gelernt hat, ist relativ naheliegend.» Nicht zu vergessen ist jedoch, dass der ehrenhafte Verbrecher seine kriminellen Tätigkeiten stets ohne Gewalt ausübt.

«Ich suche mir für jeden Krimi ein anderes Grundthema aus, welches in der Region von Bedeutung ist», erzählte von Siebenthal während der gut besuchten Vernissage. Durch den schweizerisch-österreichischen Fluggpionier Jakob Degen habe ihn die Fliegerei auch im Kanton Baselland schon lange interessiert, weshalb sich auch der Titel seiner neusten Ausgabe auf den ehemaligen Flugplatz Basel-Sternenfeld beziehe. «Wenn ich mich solch einem Thema widme, lese ich vorher zwanzig bis dreissig Bücher, um an die nötigen Hintergrundinformationen zu gelangen», so der Krimiautor. Ebenso wichtig sei es für ihn, dass entsprechende Experten seine fertigen Texte gegenlesen und kontrollieren.

Auch wenn man es zuerst meinen könnte, stellt sich jedoch schnell heraus, dass der Autor keine historischen Bücher, sondern Krimis schreibt, wie er auch selbst erklärte: «Nach der ersten Fassung fallen viele Seiten wieder raus, da die zu vielen Informationen meinem Krimi nicht dienen würden.»

## Etwas Neues

Während in den ersten sechs Büchern immer Journalisten oder Polizisten die Hauptrollen besetzten, entschied sich von Siebenthal diesmal für die entgegengesetzte Richtung: einen Verbrecher im Zentrum. «Auch in meiner Berufskarriere habe ich Veränderungen schon

immer gemocht», meinte der selbstständige Journalist und Texter. So sei er nach langem Überlegen auf den Einbrecher Raab gekommen, wodurch er sich mit ganz neuen Bereichen wie dem Schösserknacken befassen durfte. «Ich habe sogar dem Vereinspräsidenten des Lockpicking Schweiz eine Mail geschrieben und gefragt, ob jemand meinen Krimi lesen möchte», erinnerte sich der Autor. «Nun befasst sich ein Forensiker der Kantonspolizei Zürich mit meinen Texten und gibt mir Tipps zu den vorkommenden Einbruchstechniken.» Der Einbrecher Raab soll in seinem neusten Buch «Sternenfeld» nämlich ein Gemälde eines niederländischen Malers stehlen, was jedoch in einer reinen Katastrophe endet.

## Erzählung in Wellen

Bewundernswert ist dabei die abwechslungsreiche Erzählung, für welche der Krimischreiber durchaus bekannt ist. «Man sollte eine Geschichte immer in Wellen erzählen – ein bisschen anziehen, dann wieder etwas drosseln», so von Siebenthal. «Ich mag es nicht, wenn eine hektische Szene nach der anderen folgt oder ein Mittagessen fünf Seiten lang beschrieben wird.» Um auch die im Buch beschriebenen Einbrüche im richtigen Moment noch etwas interessanter zu gestalten, setzte sich Raab jeweils eine Limite von 20 Minuten und erhöhe durch den Zeitticker die

Spannung der Leserinnen und Leser. Trotz der starken Persönlichkeit der kriminellen Hauptfigur lege der Baselbieter Autor grossen Wert darauf, keine Charakterstudie, sondern einen Krimi zu schreiben. Auch wenn ihn immer wieder Leute darauf ansprechen, habe er für seine Figuren nie ein reales Vorbild, wie er selbst erklärte: «Ich designe jede Person so, damit sie zu der entsprechenden Rolle passt.»

## Fortsetzung folgt

Wie auch einigen bereits auffiel, findet die Geschichte des Einbrechers im Sternenfeld noch kein Ende. «Wir hatten noch ein paar leere Seiten übrig – so habe ich bereits das erste Kapitel des nächsten Teils geliefert», meinte der Krimischreiber. «Die ersten zwölf Kapitel sind schon verfasst.» Fleissige Leserinnen und Leser dürften sich so bereits im Frühjahr 2024 auf ein weiteres Abenteuer mit dem Basler Einbrecher Raab freuen.

**Rolf von Siebenthal, «Sternenfeld»**  
Friedrich Reinhardt Verlag



400 Seiten,  
kartoniert  
CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2598-1  
WG 1121 Belletristik/Krimis, Thriller, Spionage  
Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Leserbriefe

## Herrlich die Bangg-wäärggstatt im Roxy

Nach der Corona-Zwangspause gab es die Zweitausgabe der Bangg-wäärggstatt im Roxy Birsfelden dieses Mal im Theater und nicht im Keller wie bei der ersten Ausgabe. Im ehemaligen Kino-Saal war von Gross und Klein fast jeder Stuhl besetzt.

Neben einem kleinen Rahmenprogramm mit Klavier und Pauke bekamen unsere Fasnachtsbauchmuskeln folgende Bängg zu hören: Fräch Daggs, Schwingbäase, Ag-

tiviste, welche sich den Basler Aeschenplatz vornahmen. Im weiteren Katzezsang mit Unterstützung durch das Dintelimpli, wegen Krankheit des Müüslis. Auch die Dintelimpli frech, wie es sich für einen guten Bangg gehört. Zum Schluss der Blätzbumser Bangg Spyyrhind. Wie gewohnt konnte in eine Kiste ein Batzen eingeworfen werden. Nach der Vorstellung lud das Team der Roxy-Bar zu einem Glas oder auch zwei.

Christian Brechbühl, Komitee-Fotograf  
Blätzbums

## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Über meine Wiederwahl in den Landrat freue ich mich sehr. Ihnen, geschätzte Stimmberechtigte, danke ich herzlich für die Stimme und das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne setze ich mich weiterhin mit Herzblut und Erfahrung für eine nachhaltige Wirtschaft und Landesversorgung ein.

Simon Oberbeck,  
Fraktionspräsident Die Mitte/glp

## Kolumne

## Wahlbeteiligung

Über die Landratswahlen gab es ja so einiges zu schreiben ... Aber mir ist vor allem eines aufgefallen: die Wahlbeteiligung. Eigentlich müsste man ja von einer Nichtbeteiligung sprechen. Denn die Mehrheit der Stimmberechtigten hat nicht abgestimmt. Die Wahlbeteiligung in Birsfelden lag unter 30 Prozent.



Von  
Katalin Vereb

Auch darüber gab es schon viele Diskussionen. Ich komme ja ursprünglich aus einem Land, wo man sich früher nicht so um die Meinung der Bevölkerung gekümmert hat. Es gab einfach eine richtige Meinung und der hatten alle zu folgen. Und es gab auch nur eine richtige Partei, zwischen der man sich entscheiden konnte.

Darum stimme ich immer ab. Es ist eine Aufgabe, aber eine nicht sehr schwierige. Man muss erst vorsichtig das Couvert öffnen, die Unterlagen herausnehmen und ein wenig studieren. Dann nimmt man den Kugelschreiber in die Hand und macht ein paar Kreuzchen.

Inzwischen bin ich schon soweit, dass ich sage: Mir ganz egal, welches Kästchen angekreuzt wird, Hauptsache, die Leute stimmen ab. Und dann muss man ja nicht einmal mehr früh aufstehen am Sonntag. Man legt einfach alles in das Couvert – Unterschrift nicht vergessen –, klebt es zu und wirft es in den nächsten Briefkasten.

Hm! Vielleicht könnte man die Abstimmungen und Wahlen zur besseren Motivation mit einer Lotterie verbinden? Jeder Stimmzettel nimmt automatisch teil. Und am Schluss kann man etwas Schönes gewinnen. Aber was? Geld wäre wohl das Einfachste. Oder ein Einkaufsgutschein. Oder die Wahl zwischen einem Porsche und einem Lastenvelo, je nach Vorlieben.

## Reformierte Kirche

## Andachten in der Passionszeit

Vom 3. bis 31. März finden jeweils am Freitagabend von 18.30 bis 19 Uhr halbstündige Andachten in der reformierten Kirche statt. Das aktuelle Hungertuch mit dem Titel «Was ist uns heilig?», das vom nigerianischen Künstler Emeka Udemba gestaltet wurde, hängt während der Passionszeit in der reformierten Kirche und ist Thema der Andachten.

Ein Hungertuch steht in der Tradition der Fastentücher, einem über 1000-jährigem Brauch. Fastentücher wurden in der Passionszeit vor dem Altar in den Kirchen aufgehängt und forderten mit ihren Bildern die Betrachter auf, über den Glauben und das Christsein nachzudenken.

Dies tut auch das diesjährige Hungertuch mit seinen leuchtenden Farben und bunten Papierschnipseln. Das farbige Bild, das die Schönheit unseres Planeten vor Augen führt, gleichzeitig aber auch auf sein Bedroht-Sein hinweist, regt zu Fragen an: Was ist uns heilig? Was ist uns das Leben wert? Das Bild wird zur Einladung und Aufforderung, die Hoffnung auf ein neues, gerechtes Gesicht der Erde nicht aufzugeben. Die Passionsandachten geben Gelegenheit, sich vom Bild berühren zu lassen und der Hoffnung nachzuspüren.

Sibylle Baltisberger und  
Burkhard Wittig, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

## Katholische Kirche

## Nationales Friedensgebet

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des Ukrainekrieges. Die christlichen Kirchen veranstalten in Bern und in den Gemeinden an diesem Tag schweizweit ein nationales Friedensgebet. Auch wir wollen in Birsfelden an diesem Tag parallel zum Friedens-

gebet in Bern bei uns in der katholischen Kirche ein Friedensgebet halten. 5 Minuten vor 9 Uhr läuten die Glocken und um 9 Uhr wird eine Schweigeminute schweizweit gehalten. Um 18 Uhr versammeln wir uns in der katholischen Kirche Bruder Klaus zum Friedensgebet. Alle sind herzlich eingeladen.

Patrick Graf,  
katholische Pfarrei Bruder Klaus

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 26. Februar**, 10 h: Gottesdienst Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy,  
*Kollekte:* Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

**Mi, 1. März**, 14.30 h: Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

**Fr, 3. März**, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 5. März**, 10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger,  
*Kollekte:* ökumenische Kampagne.  
Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Fr, 24. Februar**, 8.55 h: schweizweites Glockengeläut und anschliessend um 9 Uhr Schweigeminute, zum Jahrestag Ukrainekrieg.

18 h: nationales Friedensgebet zum Jahrestag des Ukrainekrieges in der Kirche.

**So, 26. Februar**, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 27. Februar**, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Samstag, 4. März**, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So 26. Februar**, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Stefan Weller).

**Di 28. Februar**, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Do 2. Februar**, Wandergruppe (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 26. Februar**, 10.20 h: Gottesdienst.

**So, 5. März**, 10.10 h: Gottesdienst.  
[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)



Birsfelder  
Anzeiger

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Handball Juniorinnen U14 Elite

## Erfolglose Schlumpfball-Aufholjagd



Energisch I: Lynn Boutellier von der HSG Nordwest (rotes Trikot) kann von zwei Zugerinnen nicht gestoppt werden.



Energisch II: Jaël Dietler (rechts) versucht, ihre Gegenspielerin «festzumachen».

Fotos Jürg Viert, LK Zug

### Die HSG Nordwest verliert auswärts beim LK Zug mit 24:30 (9:14).

Das Spiel vom letzten Samstag in Zug stand nicht gerade unter einem guten Stern. Einige Juniorinnen der HSG Nordwest waren bereits in den Ferien und so traten die Gäste mit gerade mal neun Spielerinnen an.

Der LK Zug startete besser und konnte rasch mit ein paar Toren in Vorsprung gehen, bis die Gäste sich nach gut 12 Minuten fingen und vor allem in der Defensive dagegenhielten. Es blieb bis zur Pause weitgehend ausgeglichen, sodass der Rückstand weiterhin fünf Tore betrug (14:9).

Nach etwa 40 gespielten Minuten war dem Team aus der Nordwestschweiz anzumerken, dass

langsam die Ideen ausgingen und der Wille, alles und noch etwas mehr zu investieren, abhanden kam. Aber Totgesagte leben länger: Zug stellte bei einem Vorsprung von zehn Toren plötzlich auf eine offene Deckung um. Und die Nordwest-Girls taten, was sie in einer solchen Situation immer tun: Sie begannen Schlumpfball zu spielen!

Nach fünf Sekunden fiel bereits das erste Tor für die Gäste, was

die Zugerinnen sichtlich verunsicherte. Und weiter ging das Schlumpfballspiel. Die Verteidigung der Gäste stand plötzlich felsenfest und vorne fiel Treffer um Treffer, bis es nur noch 28:24 stand. Es wurde doch noch einmal spannend. Leider reichte es am Ende aber nicht mehr für die Wende, die HSG Nordwest unterlag letztlich mit 30:24.

Werner Zumsteg, Satus TV Birsfelden

Handball NLB

## K.o. in der Schlussphase

BA. Es war kein Spiel der Abwehrrihen, das Handball Endingen und der TV Birsfelden vergangenen Samstag in Siggenthal zeigten. Die Angreifer fanden praktisch immer eine Lösung und die Torleute waren praktisch nie ein Faktor. Zur Pause führten die Gäste mit einem Tor Vorsprung und durften sich berechtigte Hoffnungen auf weiteren Punktezuwachs machen.

Auch nach der Pause ging es im gleichen Stil weiter. Die Baselbieter lagen meist ein Tor vorne, die Aargauer zogen nach. Doch ausgerechnet kurz vor Schluss änderte sich die Physiognomie des Spiels: Das Heimteam begann offensiver zu verteidigen, was dem TVB sichtlich Mühe bereitete, und Endingen-Goalie Lars Gross hielt plötzlich mehrere Birsfelder Würfe. So kam es tatsächlich, dass das Heimteam in den Schlussminuten davonzog und – in Anbetracht des Spielverlaufs – recht deutlich gewann. Am Ende hiess es 36:31.

Ein bitterer Rückschlag für die Hafenstädter, sie bleiben damit weiter auf dem vorletzten Platz kleben. Zu allem Überfluss muss der abstiegsbedrohte TVB nun ausgerechnet gegen Handball Stäfa ran. Der Leader ist morgen Samstag, 25. Februar, um 16 Uhr in der Sporthalle zu Gast. Mit einer Leistungssteigerung und der hoffentlich zahlreichen Unterstützung der Fans wollen die Birsfelder die Überraschung schaffen.

### Telegramm

**Handball Endingen – TV Birsfelden 36:31 (19:20)**

Station GoEasy 1, Siggenthal. – 375 Zuschauer. – SR Haldemann, Neumann. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Endingen, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Tränkner, Santeler; Bürki, Butt (1), Corzo (11/4), Galvagno (1), Gassmann (2), Hadzic, Heinis (4), Kull, Meister (4), Mijatovic (2), Ruhotina, Schärer (1), Spring (5).

Basketball NLA

## Niederlage in Neuchâtel

BA. Am Dienstag vergangener Woche gastierten die Starwings bei Union Neuchâtel. Die Rollen waren klar verteilt, denn die Baselbieter, die um die Playoffs kämpfen, mussten beim ambitionierten Club aus der Westschweiz auf ihre verletzten Teamstützen Noah Dickerson und Marc Seylan sowie auf Youngster Eddie Bäumer verzichten. Entsprechend klar verlief die Partie. Die Birsfelder wehrten sich zwar nach Kräften, doch de facto war der Match bereits zur Halbzeit entschieden (53:36). Am Ende hiess es 91:70 für den Favoriten.

Letzten Samstag hätten die «Wings» dann zu Hause gegen Massagno spielen müssen. Weil die Tessiner aber ihr Cup-Halbfinalspiel auf dieses Datum verschieben mussten (am ursprünglich geplanten Termin waren bei Gegner Vevy sieben Spieler krank), musste diese Partie verschoben werden.

Ein Ersatztermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ein Besuch auf der Homepage des Vereins ([www.starwings.ch](http://www.starwings.ch)) empfiehlt sich, falls der Match innerhalb der nächsten Tage stattfinden sollte.

Ansonsten ist der nächste Spieltermin Samstag, der 4. März. An diesem Datum gastiert Meister Fribourg Olympic in der Sporthalle. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

### Telegramm

**Union Neuchâtel – Starwings 91:70 (53:36)**

Riveraine. – 400 Zuschauer. – SR Novakovic, Balletta, Buttet.

**Starwings:** Williams (21), Milenkovic (9), Fasnacht (2), Davet (2), Matic (29); Jeanrenaud (5), Pashkevych (2), Vilotic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Bäumer, Dickerson und Seylan (alle verletzt).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2023

## Öffnungszeiten in der Woche vom 27. Februar bis 3. März 2023 (Fasnacht)

In der «Fasnachtswoche» (27. Februar bis 3. März 2023) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 27. Februar	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	geschlossen
Dienstag, 28. Februar	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 1. März	7.30–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	geschlossen
Donnerstag, 2. März	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Freitag, 3. März	9–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten **Termine auf Vereinbarung** an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite [www.birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung) einen verfügbaren Termin online buchen. *Ihre Gemeindeverwaltung*

### Unterbruchsmeldung Multimediantz

Am 28. Februar 2023 wird die beschädigte LWL-Leitung in Birsfelden auf das neue Kabel umgespleisst. Daraus resultiert ein Unterbruch aller Dienste. Nachfolgend die detaillierten Angaben zum Unterbruch:

- Unterbruchszeit:  
Dienstag, 28. Februar 2023,  
00.01 bis 6.00 Uhr
  - Betroffenes Gebiet:  
gesamte Ebene UB (Altersheim,  
Hardstrasse, Blauenstrasse,  
Gempenstrasse, Rütthard-  
strasse, Passwangstrasse,  
Bölchenstrasse)
  - Betroffen: alle Dienste
- Besten Dank für Ihr Verständnis.  
*Gemeinde Birsfelden*

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

17. November 2022  
Walichnowski, Sara

Tochter der Koziolk, Karolina, und  
des Walichnowski, Maciej, wohn-  
haft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfälle

11. Februar 2023

Pfister, Otmar

Geboren am 24. Februar 1935, von  
Tuggen SZ, wohnhaft gewesen in  
Birsfelden, gestorben in Riehen.

18. Februar 2023

Karrer, Regula

Geboren am 18. Februar 2023,  
von Röschenz und Nunningen SO,  
wohnhaft gewesen in Birsfelden,  
gestorben in Birsfelden.



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 079 173 01 40



### Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

### Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 25. Februar**  
Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 27. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 4. März**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 6. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 11. März**  
Besichtigung Reservoir Rütihard
- **Montag, 13. März**  
Grün- und Bioabfuhr





## Wir suchen Dich!

Die Spitex Birsfelden sucht eine/n motivierte/n  
**Fahrer/in Mahlzeitendienst**  
**Montag bis Freitag, oder Samstag/Sonntag**  
**einmal pro Monat**

**zur Verstärkung unseres Teams für die tägliche Auslieferung von Mahlzeiten  
in Birsfelden und Muttenz. Gefahren wird jeweils von Montag bis Freitag,  
resp. Samstag/Sonntag. Eine Tour dauert circa von 10.30 bis 12.00 Uhr.  
Während dieser Zeit belieferst Du circa 25 Klientinnen oder Klienten.**

**Du...**

- hast den Fahrausweis Kat. B und ein eigenes Auto
- möchtest einen sozialen Beitrag leisten
- kommunizierst gerne und hast gute Umgangsformen
- bist in guter körperlicher Verfassung, belastbar und vertrauenswürdig

**Wir...**

- vergüten den Freiwilligen pro ausgelieferte Mahlzeit eine Pauschale
- planen die Einsätze nach Absprache mit den Fahrerinnen und Fahrern
- gewährleisten eine sorgfältige Einführung
- bieten eine sinnvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Teilnahme an Teamanlässen

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen  
per E-Mail an: [carmen.sidler@spitexbirsfelden.ch](mailto:carmen.sidler@spitexbirsfelden.ch)

**Spitex Birsfelden GmbH, Hardstrasse 71, Birsfelden, Tel. 061 311 10 40**

Spitex Birsfelden GmbH  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

Telefon 061 311 10 40  
[info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)





# Einladung zum Abschied vom historischen Trinkwasserreservoir

Das Trinkwasserreservoir der Gemeinde Birsfelden befindet sich auf der Muttenser Rütihard und wurde vor über 120 Jahren erbaut. Inzwischen hat dieses historische Bauwerk das Ende der Lebensdauer erreicht und wird in den nächsten rund zwei Jahren in drei Bauetappen durch einen Neubau ersetzt. Während der gesamten Bauzeit ist die hohe Qualität des Trinkwassers sichergestellt. In der ersten Bauetappe werden die beiden ältesten Kammern des Reservoirs zurückgebaut, während die dritte, etwas neuere Kammer bis zur zweiten Bauetappe bestehen bleibt.

Bevor jedoch dieses historische Bauwerk abgerissen wird, möchten wir Ihnen die einmalige Gelegenheit geben, einen Blick in die geleerten, historischen Wasserkammern zu werfen und an einer spannenden Führung teilzunehmen. Für Speis und Trank wird ebenfalls gesorgt sein. Wir laden Sie deshalb am **Samstag, 11. März 2023** ein, zwi-



Das Reservoir auf der Muttenser Rütihard steht am 11. März allen Interessierten zur Besichtigung offen.

Foto Reto Wehrli

schon **11 und 16 Uhr** das Reservoir Rütihard zu besuchen.

Vor Ort werden keine Parkplätze für Autos zur Verfügung stehen.

Damit Sie das Reservoir trotzdem gut erreichen können, organisiert die Gemeinde Birsfelden einen Shuttledienst, der Sie ca. jede halbe

Stunde (je nach Bedarf) zum Reservoir fährt.

Der Treffpunkt dafür befindet sich auf dem Parkplatz für Besuche an der Schulstrasse, neben der Gemeindeverwaltung Birsfelden. Die erste Fahrt zum Reservoir startet um 11 Uhr und die letzte um 14.30 Uhr. Auch für den Rückweg steht der Shuttledienst bis 16 Uhr bereit.

Um den Anlass und insbesondere die Shuttlefahrten besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung via Mail an [wv@birsfelden.ch](mailto:wv@birsfelden.ch). Spontane Besucherinnen und Besucher, auch zu Fuss oder mit dem Velo, sind natürlich trotzdem herzlich willkommen.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Anlass persönlich begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Birsfelden  
sowie die Mitarbeitenden  
der Wasserversorgung Birsfelden

## Top 5 Belletristik



1. **Virginie Despentes**  
[-] Liebes Arschloch  
Roman | Verlag  
Kiepenheuer & Witsch

2. **Kim de l'Horizon**  
[1] Blutbuch  
Roman | DuMont Verlag

3. **Peter Stamm**  
[3] In einer dunkelblauen Stunde  
Roman | S. Fischer Verlag

4. **Juli Zeh, Simon Urban**  
[2] Zwischen Welten  
Roman | Luchterhand  
Literaturverlag

5. **Arno Geiger**  
[5] Das glückliche Geheimnis  
Autobiografischer Roman |  
Carl Hanser Verlag

## Top 5 Sachbuch



1. **Christian Grataloup**  
[-] Die Geschichte der Welt – Ein Atlas  
Nachschlagewerk |  
Verlag C.H. Beck

2. **Matthias K. Thun**  
[-] Aussaatage 2023  
Gartenkalender | Aussaatage Verlag

3. **Lea Ypi**  
[-] Frei – Erwachsenwerden am Ende der Geschichte  
Erinnerungen | Suhrkamp Verlag

4. **Piet Meyer**  
[1] Franz Meyer, der Museumsman – Ein Vaterbuch  
Basilienasia | Edition Till Schaaap

5. **Matthias Riedl**  
[-] Unser Essen – Killer und Heiler  
Ernährungsratgeber |  
Gräfe und Unzer Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**  
[2] No. 13 Hornsignal  
Il Giardino Armonico  
Giovanni Antonini  
Klassik | Alpha Classics

2. **Regula Mühlemann**  
[1] Chaarts Chamber Artists  
Fairy Tales  
Klassik | Sony

3. **Mani Matter**  
[3] I han es Zündhölzli azündt  
Das Studioalbum  
(1966–1972)  
Pop | Zytglogge

4. **Bruce Springsteen**  
[-] Only The Strong Survive  
Pop | Columbia

5. **Ella Fitzgerald**  
[5] Live At Montreux 1969  
Feat. Tommy Flanagan Trio  
Jazz | Mercury

## Top 5 DVD

1. **Nicht ganz kosher**  
[1] Luzer Twersky,  
Haiitham Omari  
Spielfilm | Alpenrepublik

2. **Tenor**  
[2] MB14, Michèle Laroque  
Spielfilm | Praesens Film

3. **This Is Going To Hurt**  
[4] Ben Whishaw, Ambika Mod  
Serie | Phonag Records

4. **Die Känguru-**  
[5] **Verschworung**  
Dimitrij Schaad,  
Rosalie Thomass  
Spielfilm |  
Universal Pictures

5. **Amsterdam**  
[-] Christian Bale,  
Margot Robbie  
Spielfilm | Walt Disney;  
20th Century

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Brust-Screening-Programm

## Ein weiterer Schritt zum Erfolg



BA. Die Petition für die Einführung des Brust-Screening-Programms in Baselland ist am Donnerstag vergangener Woche von der Verantwortlichen, Regula Meschberger, aus Birsfelden mit 1280 Unterschriften der Landeskanzlei zuhänden des Landrates übergeben worden. Die Unterschriften wurden in nur drei Wochen gesammelt. Die Frauen im Alter von 50 bis 74 Jahren in Baselland sollen die gleiche Möglichkeit und das gleiche Recht auf diese Vorsorge haben wie die Frauen in allen anderen nordwestschweizerischen Kantonen.

## Aus dem Landrat

## Esaf und Landratswahlen

Bereits vier Tage nach dem Wahlsonntag traf sich der Landrat zur Sitzung am 16. Februar. Hauptthema war der Beitrag des Kantons von CHF 500'000 an das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, welches bekanntlich in Pratteln stattfand. Die rund zweistündige Debatte verlief erwartungsgemäss emotional. Auf der einen Seite wurde die Bedeutung des «grössten Sportanlasses der Nordwestschweiz» hervorgehoben. Kritisch gesehen wurde der Beitrag aufgrund der Rechts-



Von Simon Oberbeck

form des Esaf. Es könne nicht sein, dass der Staat die Kosten eines privaten Vereins übernimmt. Schliesslich stimmte der Landrat der Erhöhung der Ausgabenbewilligung deutlich zu. Der Entscheid untersteht dem fakultativen Referendum.

Zu Beginn gratulierte Landratspräsidentin Lucia Mikeler Knaack den wieder gewählten Landrätinnen und Landräten. Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl und danke an dieser Stelle allen Stimmberechtigten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Mitte konnte ihre Sitzzahl von 8 auf 10 Sitze erhöhen. Damit wurde das politische Zentrum gestärkt.

Freud und Leid stehen aber nahe beieinander. Durch das komplexe Wahlsystem kam es zu Sitzsprüngen innerhalb der Wahlregionen und Wahlkreise. Verdiente Landrätinnen und Landräte wurden abgewählt, obwohl sie gute Wahlergebnisse erreichten. Ursprünglich gewählte Landräte mussten ihren Sitz aufgrund eines Softwarefehlers wieder abgeben. Der Landrat hat eine Wahlrechtsreform auf den Weg gebracht, welche ab 2027, den nächsten Gesamterneuerungswahlen, Anwendung finden wird. Dadurch soll der Wählerwille besser abgebildet werden und «unfaire» Sitzsprünge reduziert werden. Hoffen wir, dass dadurch auch das Fehlerpotenzial gesenkt wird.

## Parteien

## Die Mitte gratuliert Simon Oberbeck

Die Mitte Birsfelden hält ihren Sitz im Landrat, dies trotz erschwerten Bedingungen durch den Sitzverlust im Wahlkreis. Mehr noch: Mit dem dritten Platz in Birsfelden erreicht

die Mitte Birsfelden ein sehr gutes Ergebnis. Unser bisheriger Landrat und Fraktionspräsident Simon Oberbeck wurde souverän wieder in den Landrat gewählt. Wir freuen uns sehr, dass die Mitte insgesamt gestärkt wurde und wünschen Simon weiterhin gutes Gelingen und

Erfolg bei seinem Einsatz in Liestal und Birsfelden. *Die Mitte Birsfelden*

**Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Oskar Bitterli (Riehenstrasse 8) feiert am 26. Februar seinen 100. Geburtstag. Yvonne Meyer (Blauenstrasse 1) feiert am 27. Februar ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## Februar

## Fr. 24. Fasnachtseröffnung

Bei der Piazzetta ab 19 Uhr, Fackelumzug ab 20 Uhr.

## Sa 25. Fasnachts-Umzug

Ab 14 Uhr, Schulstrasse–Roxy-Kreuzung–Hauptstrasse–Bärencenter–Hauptstrasse–Roxy-Kreuzung–Schulstrasse–Zentrumsplatz.

## Guggenkoncert

Bei der Piazzetta, ab 16 und 20 Uhr.

## März

## Do 2. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

## Sa 4. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Do 9. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

## Mixed Pickles

Kurzstücke weiterentwickeln und präsentieren, 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Fr 10. Mixed Pickles

Kurzstücke weiterentwickeln und präsentieren, 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Sa 11. Reparatur Café

Reparieren statt wegwerfen, 9.30 bis 13.30 Uhr, im Saal des Fridolinshaus, Hardstrasse 28, Birsfelden

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Landratswahlen**

**Landeskanzlei musste Resultate korrigieren**

BA. Letzten Freitag gab die Baslerbieter Landeskanzlei bekannt, dass es bei den provisorischen Resultaten der Landratswahlen vom 12. Februar zu zwei Fehlern kam. Betroffen war die Wahlregion 2, welche die Wahlkreise Reinach, Münchenstein, Muttenz und Laufen umfasst. Anstelle von Christian Helfenstein (Aesch, Mitte) und Dany Hugelshofer (Grellingen, EVP), die letzten Sonntag fälschlicherweise als gewählt deklariert wurden, schafften Regina Weibel (Dittingen, Mitte) und Simone Buser (Reinach, EVP) den Sprung in den Rat. Anfang Woche gab die EVP Baselland dann aber bekannt, dass Buser das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten werde. «Gespräche mit Nachrückenden finden parteiintern bereits statt. Die EVP kommuniziert zu gegebener Zeit über das Resultat», teilt die Partei mit. Gemäss Landeskanzlei war die Wahlsoftware verantwortlich dafür, dass die Sitzwanderung zwischen den vier Wahlkreisen der Wahlregion 2 falsch berechnet wurde. Ein solcher Fehler sei bisher noch nie vorgekommen. Die Software sei nun von der verantwortlichen Firma angepasst worden. Mit der laufenden Wahlrechtsreform sollen gemäss Landeskanzlei die proportionalen Parteistärken besser abgebildet und Sitzsprünge zwischen den Wahlkreisen reduziert werden.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Richtlinien auf der Homepage.  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**reinhardt**

**Wir verlosen im Februar das Buch:**

# Basler Plätze

## Visitenkarten der Stadt

Ariane Russi  
 Hardcover mit vielen  
 Illustrationen  
 ISBN 978-3-7245-2497-7  
 288 Seiten



Lichtbild, Foto	Küchengerät	Schweizer Politiker, Historiker † 1572	engl. Anrede: Frau (Mrs.)	unterhaltsamer Zeitvertreib	geschälte Tomaten aus der Dose (It.)	Autor v. «1984» (George) † 1950	Bewohner einer Kantonshauptst.	erzählfreudig	Blütenpracht	Gegensatz zu «analog»
Richterspruch					Buch im Alten Testament			ein Eidg. Departement (Abk.)		
Kopfbedeckung im Orient		1	Fell der Bärenrobbe (engl.)			ugs.: Teil des Schweinebeins				
kein Ding, keine Sache					schneefrei			Saugströmung		
Abk.: Abholung			Überbleibsel			ugs.: geschwätziger Mensch				
laut weinen				4	Schneehütte der Inuit		6	Schwimmstil (Teil e. Mehrkampfs)		weiches, glänzendes Metall
ja, freilich		Land-schaft Rumä-niens	veraltet: ständig	<b>Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag</b>			Figur in «My Fair Lady»			
	7			<b>reinhardt</b>						
				<b>www.reinhardt.ch</b>			zerbrechlich	irgendeiner	essbare Meeresmuschel	Kampfgewinner
sorgfältig zusammenlegen	respektieren		Augenflüssigkeits-tropfen	Blüten-saft	männlicher Kurz-name	Gewässer	dreiste Irre-führung (engl.)	lässige Hose		3
						eine der Gezeiten Rum-getränk			Opern-lied	frz. Herr-scher-anrede
39. US-Präsident (Jimmy)				8						
Initialen des Dichters Andersens †			Rund-körper					Menschen-menge		
Schauspielhaus		5				unge-zogen				
niederländ.: eins			dt. Schau-spieler (Mario)					Körper-organ		10
nicht hoch						Tennis-profi aus der Schweiz			2	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 28. Februar alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Basler Plätze – Visitenkarten der Stadt» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!